

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 21 (1931)

Heft: 41

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bilderbuch der Berner Oberland

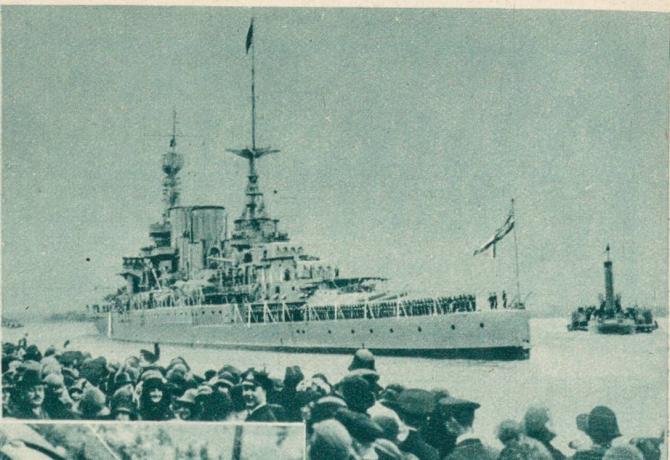


Partie bei Grengiols zwischen Brig und Gletsch, im Gebiet der Furka-Oberalp-Bahn.

Phot. J. Gaberell



Zur Besetzung Mukdens durch japanisches Militär.
Im Bild: Die chinesische Mauer nahe Mukdens.
Phot. Wide World,



Der englische Schlachtkreuzer «Repulse», dessen Besatzung wegen Soldherabsetzung meuterte. Die Flotte wurde unter Strafaufsicht gestellt und vorläufig interniert.

Phot. Keystone.



Bild rechts:
Schwerer Güterzugsunfall in Pratteln auf der Linie Basel—Olten. Durch Weichenbruch entgleiste die Lokomotive mit 15 nachfolgenden beladenen Wagen. Der Schaden dürfte eine Viertelmillion Franken betragen.
Phot. Diriwächter.



Die zweite Round-Table-Konferenz zur Schaffung einer neuen Verfassung für Indien wurde in London eröffnet.

Mahatma Ghandi erhielt den Ehrenplatz zur Seite des Vorsitzenden, Lord Sankey, und schwieg während des ganzen Verlaufs der Sitzung, weil er seinen wöchentlichen Schweigetag hatte.

Phot. Keystone.

Bild rechts: Der Heimwehrstaatsstreich in Oesterreich.

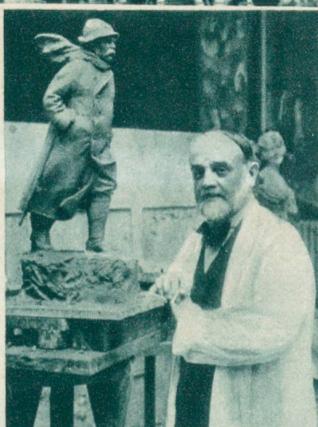
Der Transport der Regierungstruppen in Oesterreich während des Heimwehrputsches.

Die unter Führung von Dr. Pfeiffer stehende steierische Heimwehr versuchte durch einen Gewaltstreich in der Steiermark die Staatsgewalt an sich zu reißen. Der Putsch ist sehr rasch zusammengebrochen. Wide World.

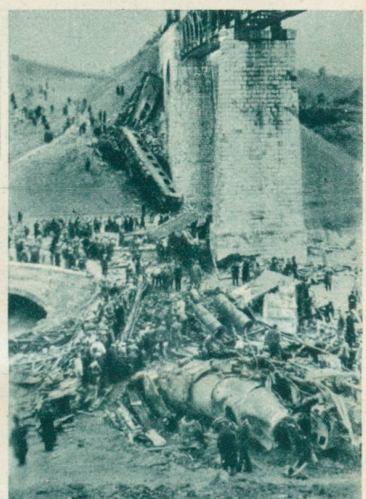
Im Bild oben links:

Dr. Pfeiffer, der Führer des Aufstandes, der nach Italien floh.

Photo Atlantic.



Der bekannte Bildhauer Cénevière Cogné schuf eine Clémenceau-Statue, welche in Paris zur Aufstellung kommen wird.



Zum verbrecherischen Eisenbahnattentat bei Budapest. Die aus 44 Meter herabgestürzten Wagen. Photo Atlantic.

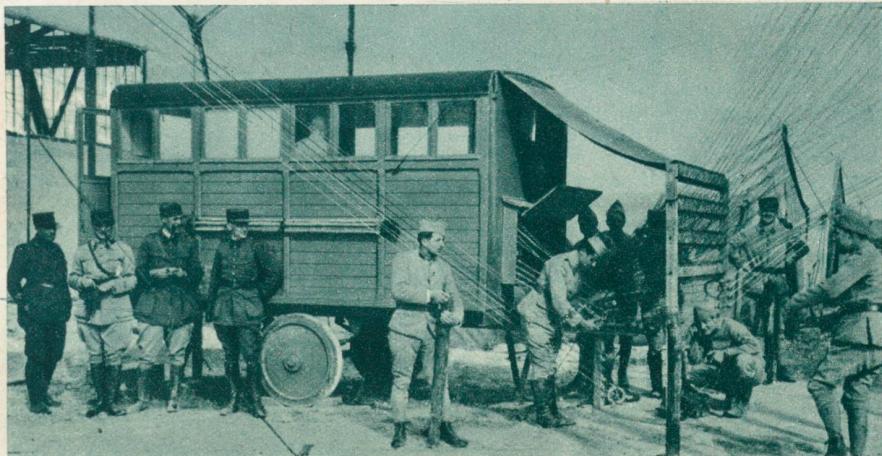




Letzte Pariser Neuigkeit der heutigen
Damenhutmode.

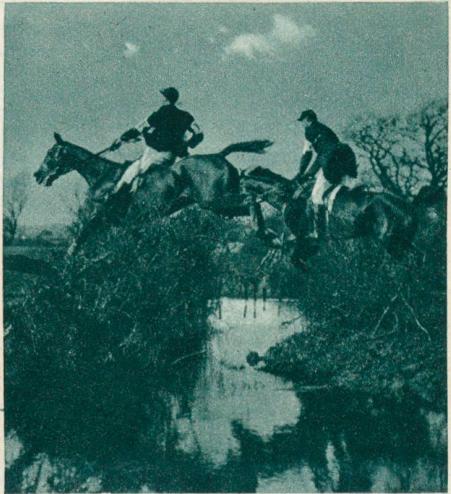


Eine Wirbelsturmkatastrophe hat Zentralamerika heimgesucht, wodurch mehr als 500 Personen den Tod fanden. Das Bild zeigt einen Platz der jetzt vollkommen zerstörten Stadt Portorico.
Presse-Photo.



Aus den französischen Manövern

Die Telephonzentrale des Hauptquartiers.



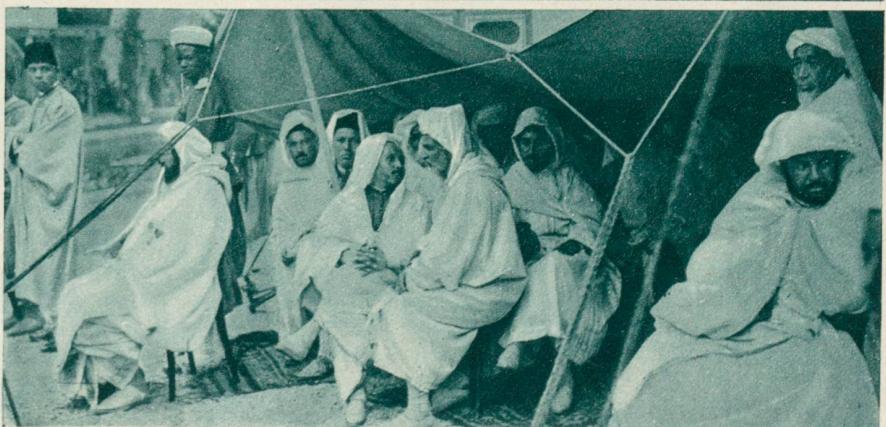
Kühner Doppelsprung aus einem englischen Geländereiten. Phot. Kester & Co.

Bild rechts:
Zur Abfahrt bereite Tank-Abteilung.

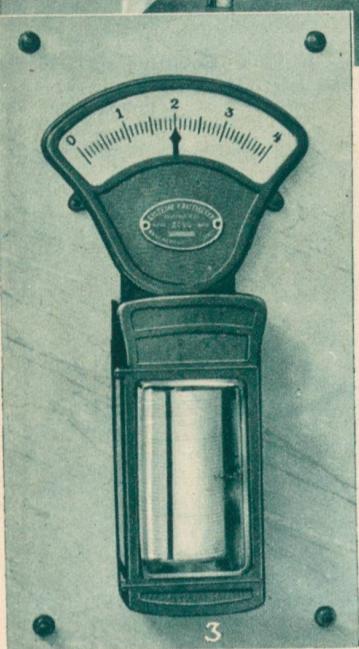
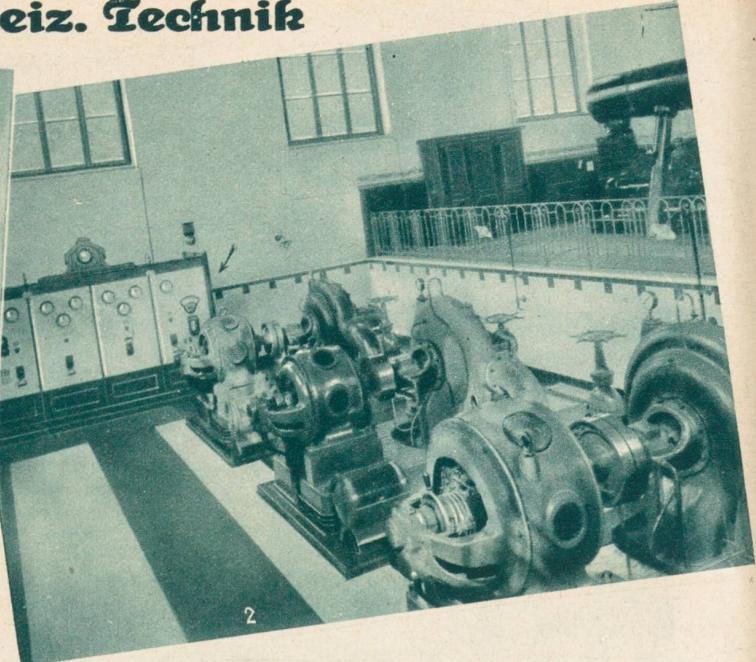


Die durch das Forschungsinstitut der Rhön-Rossitten-Gesellschaft von Ing. Lipisch erbaute schwanzlose Flugmaschine auf dem Flugplatz Tempelhof bei Berlin.

Bild rechts: Wie zu Hause.
Die Scheiks beim gemütlichen Hock auf der Kolonialausstellung in Paris.



Werke Schweiz. Technik



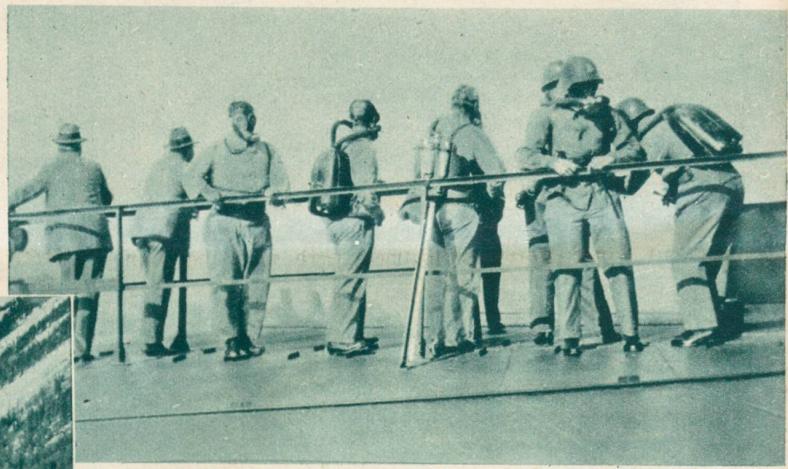
Wasserstand-Fernmeldeanlagen.

Bei modernen Wasserversorgungen mit Wasserkraftanlagen wird der Wasserstand von Reservoirs und Staubecken durch automatisch arbeitende Wasserstandfernmelder auf oft große Distanzen elektrisch übertragen, an der Meldestelle kontinuierlich aufgezeichnet und durch Vermittlung des Fernmeldeapparates zur selbsttätigen Inbetriebsetzung von Pumpwerken benutzt. Diese Photos verdanken wir der seit langem auf diesem Gebiet führenden Schweizerfirma F. Rittmeyer, Zug.

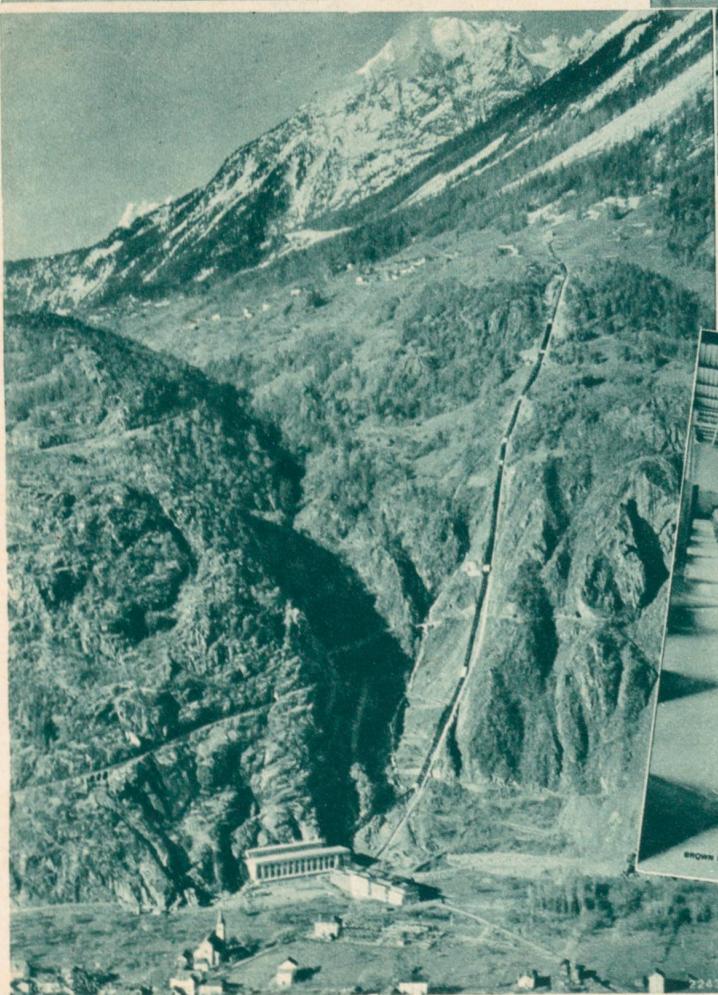
Bild 1: Pumpwerk Windisch. 2 Pumpen werden automatisch durch den Fernmelder gesteuert.

Bild 2: Das städtische Pumpwerk von Mühlhausen i. E. Zentrifugalkörper der Firma Gebr. Sulzer und ein Rittmeyer-Fernmelder.

Bild 3: Der registrierende Empfängerapparat.



Eine mit Sauerstoffgeräten und Filtermasken ausgerüstete Gas-schutztrappe auf dem 70 Meter hohen Basler Gaskessel.



Baumwoll-Ringspinnmaschinen bei C. Ganahl & Cie.
in Feldkirch.

Links: Kraftwerk Vernayaz der Schweiz. Bundesbahnen